

3802/AB XXII. GP

Eingelangt am 24.03.2006

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

GZ. BMF-310205/0006-I/4/2006

Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Dr. Andreas Khol

Parlament
1017 Wien

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3841/J vom 25. Jänner 2006 der Abgeordneten Anton Heinzl, Kolleginnen und Kollegen, betreffend die sofortige Realisierung der S 34 (Traisental Schnellstraße), beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Der Ausbau von Schiene und Straße ist – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Erweiterung der Europäischen Union – ein zentrales Anliegen der Bundesregierung. Im Rahmen der Infrastrukturoffensive werden dafür im Zeitraum 2000 bis 2010 insgesamt über 30 Mrd. Euro bereitgestellt. In den

Jahren 2000 bis 2004 weisen die Investitionen in diesem Bereich gegenüber dem Zeitraum 1995 bis 1999 eine Steigerung um 32 % auf.

Damit investieren wir in die Zukunft und schaffen die Voraussetzungen für mehr Wachstum und Beschäftigung, für mehr Lebensqualität und bessere Umweltbedingungen.

Zu 1. bis 8.:

Die Lösung des verkehrspolitischen Problems im Traisental und deren Finanzierung wurde in mehreren Gesprächsrunden zwischen dem Bund, dem Land Niederösterreich und der ASFINAG erörtert.

Dabei wurde Übereinstimmung erzielt, die S 34 Traisentalschnellstraße vom Knoten St. Pölten bis Wilhelmsburg Nord in das Bundesstraßenverzeichnis des Bundesstraßengesetzes 1971 aufzunehmen. Planung, Errichtung und Finanzierung werden gemäß dieser zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich geschlossenen Vereinbarung vom Bund übernommen und im Wege der ASFINAG abgewickelt.

Gemeinsam mit dem Herrn Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie habe ich dem Ministerrat in diesem Sinne Bericht erstattet und die Unterzeichnung der vorliegenden Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG seitens des Bundes sowie deren Vorlage an den Nationalrat beantragt. Der Ministerrat hat am 23. Februar 2006 antragsgemäß beschlossen. Von Seiten der Bundesregierung wurden demnach alle für die Realisierung des Projektes erforderlichen Maßnahmen in die Wege geleitet.

Mit freundlichen Grüßen